

Schulstart mit Recyclingpapier

Liebe Eltern!

Liebe Klassenlehrer*innen!

"Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!" Als Eltern stehen Sie vor der Aufgabe, die Arbeitsmaterialien gemeinsam mit Ihrem Kind bewusst auszuwählen. Qualität und Aussehen der Hefte spielen dabei eine Rolle. Mit der Entscheidung für Recyclingpapier bei allen Heften kann Ihr Kind vom ersten Schultag an einen praktischen Beitrag zum Schutz der Wälder und der Umwelt leisten.

Aber bekanntlich ist Papier nicht gleich Papier:

- Viele Schulmaterialien werden aus Primärfaser, auch Zellstoff genannt, und damit aus Bäumen hergestellt. Auch Natur- und Urwälder in Brasilien, Skandinavien, Rußland und Indonesien werden in rasantem Tempo für unseren Papierhunger (226 kg/Kopf und Jahr) kahlgeschlagen mit Auswirkungen auf unser Klima, die Artenvielfalt und die Menschen. Die Zellstoffherstellung verbraucht enorme Energie- und Wassermengen, die Transportwege sind weit.
- Und dann gibt es Papier, das aus dem Altpapier hergestellt wird, das wir alle sammeln. Die Herstellung dieses Recyclingpapiers ist ein perfekter Kreislauf, bei dem im Vergleich zu Papier aus Primärfasern nur halb so viel Energie und weniger als ein Drittel Frischwasser verbraucht wird. Die Abwasserbelastung ist bis zu zehn mal geringer.

Viele Schüler*innen nutzen Recyclingpapier und bescheinigen ihm eine sehr gute Qualität von Recyclingpapier (z. B. mit Tinte beschreiben, Malen, Zeichnen, Radieren).

Eigentlich spricht alles für Recyclingpapier. Trotzdem ist immer noch ein viel zu geringer Anteil aller benutzten Schulmaterialien in Deutschland daraus gemacht. Aber das können wir ändern, oder?

Bitte achten Sie daher beim Einkauf auf umwelt- und klimafreundliches Schulmaterial, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde. Das Zeichen Blauer Engel wird vom Umweltbundesamt vergeben und sichert über den Rohstoff Altpapier hinaus eine hohe Qualität und umweltfreundliche Herstellung. Und dabei sind die Hefte gar nicht teurer!



Lassen Sie sich nicht von Firmenzeichen, wie z. B. „Aqua pro Natura/Welpark Tropenwald“ in die Irre führen.

Sie und auch Papiersiegel, die sich auf die Art der Waldbewirtschaftung beziehen, bestehen mit Ausnahme von FSC RECYCLED ganz oder mit hohem Anteil aus Primärfasern!



Fragen Sie in den Geschäften nach Recyclingpapier, damit die Händler*innen den Bedarf erkennen. Falls es nirgendwo umweltfreundliche Schulmaterialien gibt, können Sie diese bestellen für Ihr Kind und gemeinsam mit den Lehrer*innen eine Sammelbestellung für die Klasse organisieren. Eine Liste finden Sie unter <https://www.robinwood.de/schwerpunkte/schulhefte-aus-recyclingpapier>

Wir würden uns freuen, wenn Sie "JA!" sagen zu Heften aus Recyclingpapier und damit auch Ihrem Kind bzw. neuen Schüler*innen Türen zu zukunftsfähigem Handeln öffnen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Angelika Krumm

Papierexpertin ROBIN WOOD e. V.

03332 511459, papier@robinwood.de

Bundesgeschäftsstelle, Bremer Str. 3, 21073 Hamburg, 040 380892-0